

### - Introducing -

Sein neues Leben beginnt im Jahr 2019: Ein smarterer Mitt-Zwanziger aus der Nähe von Utrecht, gewinnt die neunte Staffel des TV-Musiker-Contests „The Voice Of Holland“.

Danach ist bei Dennis van Aarssen nichts mehr wie es war. „Außer meiner Familie und meiner Lebenspartnerin, einer Ärztin, mit der ich seit zehn Jahren zusammen bin“, erinnert sich der heute 30jährige, „hat sich mein Leben vollkommen verändert.“

Zunächst kündigt der Mann mit der samtweichen Stimme seinen gut bezahlten Job als Projektmanager für Digitales Marketing, um sich fortan ganz auf die Musik konzentrieren zu können. Ein Wagnis, das sich schon bald auszahlen wird:

In den vergangenen fünf Jahren hat er vier erfolgreiche Studioalben eingespielt, mehrere stets ausverkaufte Theatertourneen in den Niederlanden, sowie einige internationale Shows absolviert, sich zur festen Größe in den Sozialen Medien mit Hunderttausenden Followern und Millionen von Klicks etabliert. Dennis hat eine „Goldene Schallplatte“ für sein Debüt einkassiert und bereits 2020 den „Edison Jazz Award“ überreicht bekommen, das holländische Pendant zum „Grammy“.

Doch das soll nur der Anfang seiner künstlerischen Laufbahn sein. Die ersten zwei Langrillen werden im April auch außerhalb von den Niederlanden, etwa in Deutschland in den Handel gebracht. Es handelt sich dabei um puren, zeitlosen Big Band-Swing, der auf der Stelle zum Mitwippen und -tanzen einlädt. Obwohl, im Extremfall darf sogar abgerockt werden.

Wer erwartet schon eine Swingversion von Black Keys' „Lonely Boy“ in dem Kontext? Unbedingt laut hören!

Seit der Nachwuchs-Crooner - wie van Aarssen sich am liebsten bezeichnen lässt - gerade mal siebenjährig das „Swing When You're Winning“-Album von Robbie Williams hörte und mit seiner Show im Fernsehen bestaunen durfte, „war meine Leidenschaft für Jazz und vor allem Swing geweckt“, erzählt der charmante Holländer.

Schritt für Schritt nähert van Aarssen sich diesem Ideal. Sein aktuelles Repertoire, das er bevorzugt mit seiner eigenen Bigband aufführt, umfasst eine Mischung aus klassischen Jazzstandards, zeitgenössischen Stücken und eigenen Kompositionen, die seinen persönlichen Stil unterstreichen. Neben seiner eigenen Musikkarriere engagiert sich der Tausendsassa auch in der Musikpädagogik und fördert junge Talente in der Jazzmusik.

Das Debüt „Forever You“ ist 2019 erschienen, zwei Jahr später der Nachfolger „How To Live“. Bereits mit dem Erstling wurde eine Tournee quer durch Holland organisiert. Das Ergebnis waren 31 Shows, alle nahezu ausverkauft, mit mehr als 20.000 Eintrittskarten.

Für 2020 war eine Fortsetzung der Tour geplant, dazu sollten sich große Festivals gesellen. Wegen der „COVID 19-Pandemie“ fielen all diese Termine ins Wasser.

Doch Cleverle Dennis ließ sich vom Schicksal nicht unterkriegen. 16 Wochen lang nahm er regelmäßig 30-minütige Performances im Studio auf, die er streamte und dadurch dem Publikum zugänglich machte, hauptsächlich hatte er Frank Sinatra-Klassiker im Programm.

Seine Version von Charles Aznavour's „She“ ging viral und heimste 20 Million Views auf TikTok und Instagram ein! Eine erstaunliche Resonanz für einen Jazzsänger?

Ein Blick auf die Spotify Statistiken erklärt dies schnell, liegt seine grösste Zielgruppe doch zwischen 23-28 Jahren. Grossteilig weiblich, ist klar.

Damit nicht genug - van Aarssen tauschte sich mit diversen Musikern via Internet aus, arbeitete mit ihnen an komplett neuem Material. Heraus gekommen ist bei diesem Experiment eine EP, die fünf Electro Swing-Tracks enthält.

Ebenfalls via ZOOM begann er zusammen mit Jeff Franzel, sowie der Textautorin Maria Christensen die Arbeit am zweiten „richtigen“ Album „How To Live“. Vier der dabei entstandenen Songs schafften es später auf den Longplayer.

### - Introducing -

Im Herbst 2021 war der „Corona-Spuk“ vorbei. Dennis nahm zusammen mit der DVA Bigband und Produzent Paul Willemsen im „E-Sound Studio“ das zweite Meisterstück im niederländischen Weesp nahe Amsterdam auf.

Das finale Produkt erschien im November 2021, unmittelbar nachdem die „Swinging On A Star“-Theatertournee im Monat zuvor begonnen hatte. Dennis Van Aarssen war wieder im Geschäft und verwirklichte seinen Traum - ein jazziges Popalbum, basierend auf Stimme, Piano und stilvollen Streicherarrangements. „Just call it Love“ beleuchtet das Thema der Liebe in all ihren aufregenden Facetten.

„Nachdem ich zuvor in erster Linie auf die Big Band als musikalische Unterstützung gesetzt habe, ist die aktuelle Scheibe mit Abstand die intimste, auch romantischste geworden“, sagt van Aarssen überzeugt. „Was sicher an meinem Hauptmitstreiter liegt.“

Es handelt sich dabei um keinen Geringeren als den New Yorker Jeff Franzel, ehemaliger Pianist und Lieder-Schreiber der Crooner-Koryphäen Sammy Davis Jr. und Frank Sinatra, der aber auch für 20 internationale Top-Singles mit Künstlern wie Josh Groban, N'SYNC, Taylor Dayne („Don't Rush Me“ – Platz 2 in den Charts) und The Temptations verantwortlich zeichnete.

Der Tastenvirtuose schwärmt vom wesentlich jüngeren Kollegen, den er bereits auf seinem Erstlingswerk tatkräftig unterstützte: „Als ich Dennis zum ersten Mal singen hörte, hat mich seine Stimme schlichtweg umgehauen! Zudem ist er live ein Künstler, der wunderbar mit dem Publikum kommuniziert. Ich sage dem Kerl schon jetzt eine absolut grandiose internationale Karriere vorher.“

Für die Texte und die Kompositionen bei den eigenen Songs auf „Just Call It Love“ hat Dennis übrigens erneut die renommierte amerikanische Singer/Songwriterin Maria Christensen engagiert, die u.a. für Céline Dion, Jennifer Lopez und Disney Productions Hits geschrieben hat.

„Just Call It Love“ überzeugt durch seine anregende Ästhetik, Eleganz und pure Schönheit. Aufgenommen wurde es, direkt im Anschluss an eine Gregory Porter Session, innerhalb von zweieinhalb Tagen im renommierten Sear Sound Studio in New York, was der Aufnahme sicherlich eine Prise Spontanität eingehaucht hat.

Das Weihnachtsalbum „Christmas When You're Here“, ist bereits erfolgreich in Deutschland erschienen. Die Medien zeigten sich begeistert z.B. die Tonart schrieb: „Darauf frönt er Big-Band-Sound ebenso wie Swing, ist hart am Pop und hat den Blues. Während er bereits als „neuer Frank Sinatra“ beworben wird, werden sich deutsche Pop-Jazz-Freunde bei van Aarssen eher an Roger Cicero erinnern“. Diverse Radiosender integrierten in der Adventszeit die swingenden Weihnachtsstücke sofort in ihr Programm.

Gleiches Potential dürften auch weitere seiner älteren Titel aufweisen - unsere „Introducing“ Auswahl soll aber nur einen ersten Überblick geben.

Wer Dennis van Aarssen im ARD MOMA und bei einem seiner ersten Live Auftritte in Hamburg oder Köln erlebt hat, konnte einen guten Eindruck erhalten von der sympathischen Art und den herausragenden Entertainer Qualitäten.

Hier kommt ein junger Mann mit grossem Talent, der eine junge Zielgruppe für die Swingmusik begeistern wird.

Vorhang auf für - Dennis van Aarssen!

© 2025 Big Lake Music by arrangement with DvA & Ambassadors of Entertainment

<https://www.dennisvanaarssen.com/>

[www.india-media.de](http://www.india-media.de)